KANTON
LUZERN

Kantonsrat

A 837

Anfrage Bolliger Roman und Mit. über den Einfluss der Nachfrage nach Arbeitskräften auf das Bevölkerungswachstum

eröffnet am 22. Juni 2026

Am 14. Juni 2026 hat sich die Stimmbevölkerung des Kantons Luzern mehrheitlich gegen die eidgenössische Volksinitiative «Keine 10-Millionen-Schweiz» ausgesprochen; ein wesentlicher Teil der Bevölkerung hat sich jedoch dafür ausgesprochen, die Zunahme der Bevölkerung zu begrenzen.
Mit der Motion über einen «Luzerner Nachhaltigkeitsfonds» wird vorgeschlagen, ab dem laufenden Jahr zusätzliche finanzielle Mittel für den Aufbau von Infrastruktur und weitere Massnahmen zugunsten einer nachhaltigen Entwicklung des Kantons vorzusehen, insbesondere auch, um Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Bevölkerungswachstum zu adressieren. Dabei wird zur Diskussion gestellt, auf Steuersenkungen für Unternehmen oder Privatpersonen sowie auf Förderbeiträge an Unternehmen teilweise zu verzichten, mit der Folge, dass gleichzeitig weniger Menschen wegen zusätzlicher Nachfrage nach Arbeitskräften in den Kanton Luzern ziehen und mehr Mittel für eine nachhaltige Entwicklung zur Verfügung gestellt werden können.
In diesem Zusammenhang wird der Regierungsrat gebeten, als eine Entscheidungsgrundlage folgende Frage zu beantworten:
Wie gross ist der Anteil an der Zunahme der Bevölkerung im Kanton Luzern in den letzten 10 Jahren, der auf den Zuzug von Arbeitskräften, inklusive deren Familienangehörigen, zurückzuführen ist? Bitte Angaben aufgrund von bereits erhobenen Zahlen oder ansonsten grob geschätzt oder qualitativ ausgedrückt machen.

Begründung:
Zur Beurteilung der Frage, welche Bedeutung die Nachfrage nach zusätzlichen Arbeitskräften für das Bevölkerungswachstum im Kanton Luzern hat, ist eine Antwort auf die genannte Frage von Bedeutung.

Bolliger Roman